

Online-Veranstaltung

China-Kompetenz (nicht nur) für Schulen in Baden-Württemberg

Diese Veranstaltung informiert über die Vermittlung von China-Wissen und Chinesisch an Schulen in Baden-Württemberg. Es diskutieren Vertreter aus Schule, Universität und Wirtschaft.

Umweltveränderungen, Handelsstrukturen, Ressourcenverteilung – die Rolle, die China im Prozess der Globalisierung spielt, ist gewaltig. Nicht erst die aktuelle Corona-Pandemie hat alte China-Bilder wiederaufleben lassen, die eine „gelbe Gefahr“ beschwören. Mit Großprojekten wie der „Neuen Seidenstraße“ verändert das Land die Welt. Doch es verändert sich auch selbst, ebenso wie seine (chinesischen) Nachbarn, darunter Hong Kong und Taiwan, und in einem rasenden Tempo. Im Rahmen einer digitalen Informations-Veranstaltung wollen wir diskutieren, wie wir der Herausforderung China begegnen können, indem wir mehr China-Kompetenz schaffen—von unten, an den Schulen.

Wir fragen deshalb: Wie steht es um China an den Schulen in Baden-Württemberg? Braucht es mehr China-Wissen und Chinesisch-Unterricht? Wie können unsere Schulen in Baden-Württemberg das Unterrichtsfach Chinesisch attraktiver machen? Wie begegnen wir Befürchtungen in Bezug auf China und den Chinesisch-Unterricht? Welchen Beitrag können die Universitäten beim Aufbau von Chinesisch und China-Wissen an Schulen leisten und wie?

Zielgruppe: Vertreter*innen aus Schule, Universität und Wirtschaft, Mitarbeiter*innen von Ministerien, Schulen, Schulleiter*innen und Fachreferent*innen, Eltern.

Datum: 4.10.2022

Uhrzeit: 17-19 Uhr

Medium: Videokonferenz / öffentlich zugänglich mit Voranmeldung

Anmeldung via fortbildungen-csa@zo.uni-heidelberg.de

Mehr Infos: <https://www.china-schul-akademie.de/termine/>

China-Kompetenz (nicht nur) für Schulen in Baden-Württemberg

Veranstalter:

Universitäten mit Lehramtsstudiengang Chinesisch/Sinologie in Baden-Württemberg
(Freiburg, Heidelberg, Tübingen)

in Kooperation mit:

Deutsch-Chinesische Gesellschaft Braunschweig e.V.

China Netzwerk Baden-Württemberg e.V. (CNBW)



Ablauf

17.00

Begrüßung: Vertreter*in des Landes Baden-Württemberg, N.N.

Einführung in das Programm durch **Prof. Barbara Mittler (Heidelberg)**:

„Zur Bedeutung von Chinakompetenz (nicht nur) in der Bildung“

17.15

Teil 1—Impulsvorträge: Warum mehr China-Kompetenz für die Schulen?

Moderation: **JunProf. Dr. Lena Henningsen (Freiburg)**

Impulsvortrag von **Prof. Dr. Andreas Guder**, Berlin, Fachverband Chinesisch: "Chinawissen im Chinesischunterricht - Erkenntnisse aus einer bundesweiten Befragung von Chinesisch-Lehrkräften": die Studie „Macht mehr Chinesisch!“

Impulsvortrag von **Dr. Stefanie Elbern**, China-Schul-Akademie (CSA) Heidelberg: Mehr vom a/Anderen W/wissen im China-bezogenen Fachunterricht: Curricula, Schulbücher und Kompetenzen

17.45

Teil 2—Kurzvorstellungen: Wie mehr China-Kompetenz für die Schulen?

Vorgestellt werden unterstützende Maßnahmen zur Erweiterung von Chinawissen und Chinesisch an Schulen in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet

Bildungsnetzwerk China (BnC) und Schulpartnerschaftsfonds, Stiftung Mercator; **Caspar Welbergen**

China-Schul-Akademie (CSA) / Universität Heidelberg; **Jonas Schmid**

18.00

Teil 3—Diskussionsrunde: Wofür China-Kompetenz an den Schulen? Chancen und Hindernisse

Moderation: **JunProf. Dr. Lena Henningsen (Freiburg)** und
Oliver Radtke (Büroleiter Beijing, Heinrich Böll Stiftung)

Teilnehmende:

Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer, China-Zentrum **Tübingen**

Dr. Michael Hoffmann, Vertreter aus der Landesbildungsbehörde: Seminar für
Lehrerbildung **Stuttgart**, Lehrer/Fachberater/Schulbuchautor

Marion Rath, Friedrich Schiller Gymnasium in **Marbach** und Vertreterin im Fachverband
Chinesisch für Chinesisch an Sekundarschulen in Baden-Württemberg

Bernhard Weber, Mitglied des Vorstands, China Netzwerk Baden-Württemberg e.V. (CNBW,
Stuttgart/Oberkirch)

18.30

Abschluss